

Anna Maria Brunbauer-Ilić

# Kulturgut und Provenienzforschung im Fokus nationalen und internationalen Kunstrechts







Anna Maria Brunbauer-Ilić

# **Kulturgut und Provenienzforschung im Fokus nationalen und internationalen Kunstrechts**

**BÖHLAU VERLAG WIEN KÖLN WEIMAR**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2019 by Böhlau Verlag Ges.m.b.H & Co. KG, Wien, Kölblgasse 8–10, A-1030 Wien  
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen  
schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlagabbildung: Georges de la Tour, Der Falschspieler mit dem Karo-Ass, ca. 1630–1634  
© Kimbell, Art Museum, Fort Worth, Texas

Einbandgestaltung: Michael Haderer, Wien

**Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | [www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com](http://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com)**

ISBN 978-3-205-23167-7



Für meine Eltern.  
In Memoriam Mama,  
Frau Brigitte Brunbauer  
(18.11.1960–15.08.2013)

*« Je veux bien dédier ce livre à l'enfant  
qu'a été autrefois cette grande personne. Toutes les grandes personnes  
ont d'abord été des enfants. »<sup>1</sup>*

---

1 Zitat aus dem Buch „*Le petit prince*“ von *Antoine de Saint-Exupéry*, Édition Gallimard 1999. Wörtlich von der Autorin übersetzt: „*Ich möchte gerne dieses Buch dem Kind, welches diese große Person einmal war, widmen. Alle großen Personen sind zu allererst Kinder gewesen.*“ Bild privat: Werner, Brigitte und Anna.



## Inhaltsverzeichnis

Editorial . . . . .	17
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	19
Literatur- und Quellenverzeichnis . . . . .	21
Literatur . . . . .	21
Fachzeitschriften . . . . .	27
Fachartikel . . . . .	28
Schriftenreihen . . . . .	29
Zeitungen . . . . .	30
Amerika . . . . .	30
Deutschland . . . . .	30
Großbritannien . . . . .	30
Österreich . . . . .	30
Schweiz . . . . .	30
Rechtsquellen . . . . .	31
International . . . . .	31
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	32
Kanada . . . . .	32
Australien . . . . .	32
Neuseeland . . . . .	32
Europa . . . . .	32
Deutschland . . . . .	33
Schweiz . . . . .	33
Frankreich . . . . .	33
Großbritannien . . . . .	34
Österreich . . . . .	34
Rechtsprechung . . . . .	35
„Internationales Kunstrecht“ . . . . .	35
Europa . . . . .	35
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	35

Großbritannien . . . . .	36
Deutschland . . . . .	36
Österreich . . . . .	36
Verfassungsgerichtshof (VfGH) . . . . .	36
Oberster Gerichtshof (OGH) . . . . .	36
Oberlandesgericht Wien (OLG) . . . . .	37
Schiedsverfahren . . . . .	37
Fälle nach dem Kunstrückgabegesetz . . . . .	37
Private Einigungen . . . . .	37
 Einleitung . . . . .	 39
 Historik des Kunstraubes . . . . .	 46
A. Altes Ägypten . . . . .	46
B. Kaiserreich China . . . . .	47
C. Europäische Kolonialherrschaft . . . . .	49
D. Le Roi Soleil, Louis XIV. (1638–1715) . . . . .	50
E. Französische Revolution, Napoléonischer Kunstraub und Wiener Kongress . . . . .	52
F. Rolle der Archäologie im Zusammenhang mit illegalem Kunsthandel . . . . .	55
G. Prägende Ereignisse des 19. und 20. Jahrhunderts . . . . .	60
H. Aktuelles . . . . .	62
I. Irakkrieg . . . . .	62
II. Unruhen in Ägypten . . . . .	63
III. Bürgerkrieg in Syrien . . . . .	65
 Internationale Dimension des Kunstrechts . . . . .	 66
A. Einleitung . . . . .	66
B. Internationale Rechtsprechung . . . . .	68
I. Winkworth vs. Christie, Manson & Woods Ltd. and another . . . . .	68
II. Kunstsammlungen zu Weimar vs. Elicofon . . . . .	71
III. Nigeria Urteil des BGH . . . . .	74
IV. Ecuador vs. Danusso . . . . .	76
V. Aktuelle internationale Rechtsprechung: Marei von Saher vs. Norton Simon Museum of Art at Pasadena . . . . .	78
C. Chronologische Übersicht der bedeutendsten Kulturgüterschutzkonventionen und der Kulturgutbegriff in deren Kontext . . . . .	84
I. Einleitung . . . . .	84
a) Österreichisches Denkmalschutzgesetz . . . . .	84

b) Haager Landkriegsordnung 1899 und 1907 . . . . .	95
II. Bedeutung internationaler als auch europäischer Gesetze und Konventionen für den Kunsthandel . . . . .	96
III. Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 14. Mai 1954 und das Zweite Protokoll 1999 (Haager Konvention) . . . . .	100
IV. UNESCO-Konvention zum Verbot und zur Verhütung der unzulässigen Einfuhr, Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut vom 14. November 1970 . . . . .	102
V. UNIDROIT Konvention über gestohlene oder rechtswidrig ausgeführte Kulturgüter vom 24. Juni 1995 . . . . .	108
VI. Kulturgutbegriff im Rahmen der Europäischen Union . . . . .	113
VII. Exkurs: Indigenes Kulturgut . . . . .	114
a) Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	116
b) Kanada . . . . .	122
c) Australien . . . . .	124
d) Neuseeland . . . . .	126
D. Weitere Abgrenzungsfragen des Kulturgutbegriffes . . . . .	128
I. Einleitung . . . . .	128
II. Human remains . . . . .	129
a) „Ötzi“ . . . . .	129
b) „Körperwelten“ . . . . .	131
c) „Codes of Ethics“ . . . . .	138
III. Mögliche Indikatoren eines Kulturgutes . . . . .	141
IV. Kulturgut versus Kultur- und Naturerbe . . . . .	144
a) Kultur- und Naturerbe . . . . .	144
b) Unterwasserkulturerbe . . . . .	146
c) Immaterielles Kulturerbe . . . . .	147
V. Kulturgut versus Denkmal . . . . .	149
VI. Kulturgut beziehungsweise Kunstwerk versus Gebrauchsgegenstand . . . . .	152
a) Kann die Person des Künstlers ein taugliches Abgrenzungskriterium sein? . . . . .	153
b) Bedarf es zur Entstehung von Kunst eines bestimmten Willens oder einer „messbaren“ Einsichtsfähigkeit? . . . . .	154
c) Weitere geforderte Elemente? . . . . .	155
VII. Animal Art . . . . .	158
a) Schimpanse Congo . . . . .	159
b) Ein Affe zieht vor Gericht. Kann ein Tier Urheber sein? . . . . .	160
i) Einleitung . . . . .	160

ii) Naruto vs. David J. Slater . . . . .	161
iii) Rechtsfragen . . . . .	162
iv) Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	169
v) Summary . . . . .	171
VIII. Digitales Kulturgut? . . . . .	174
IX. Zwischenergebnis . . . . .	182
E. Einfluss von Soft Law auf das Kunstrecht . . . . .	183
I. Washington Principles. Rechtsvergleich: Deutschland, Schweiz und Österreich . . . . .	183
II. Umsetzung der Washington Principles in Deutschland . . . . .	185
III. Umsetzung der Washington Principles in der Schweiz . . . . .	188
IV. Umsetzung der Washington Principles in Österreich . . . . .	194
Nationale Restitutionsgesetzgebung und der Weg zu Österreichs Rolle in der Kunstrückgabe . . . . .	197
A. Historischer Überblick . . . . .	197
I. NS-Herrschaft und Kunstraub . . . . .	198
II. Hitlers Kunstpläne . . . . .	200
III. Kunsthandel während der NS-Zeit . . . . .	201
B. Einteilung der Kulturgüter in „Anlassfälle“ . . . . .	203
I. Entartete Kunst . . . . .	204
II. Beutekunst . . . . .	205
III. Raubkunst . . . . .	212
IV. Andere Kategorien . . . . .	213
a) „Elgin Marbles“ als Beispiel der Verlagerung in Friedenszeiten . . . . .	213
b) Résumé und Ausblick . . . . .	216
C. Gesetzgebung nach 1945 . . . . .	217
I. Nichtigkeitsgesetz . . . . .	218
II. Rückstellungsgesetze 1946–1949 . . . . .	219
a) Erstes Rückstellungsgesetz . . . . .	219
b) Zweites Rückstellungsgesetz . . . . .	220
c) Drittes Rückstellungsgesetz . . . . .	220
d) Viertes Rückstellungsgesetz . . . . .	223
e) Fünftes Rückstellungsgesetz . . . . .	223
f) Sechstes Rückstellungsgesetz . . . . .	224
g) Siebentes Rückstellungsgesetz . . . . .	225
III. Kunst- und Kulturbereinigungsgesetze und die Novelle 1995 . . . . .	225
a) Erstes Kunst- und Kulturbereinigungsgesetz 1969 . . . . .	226

b) Zweites Kunst- und Kulturbereinigungsgesetz 1985/1986 . . . . .	227
c) Novelle des zweiten Kunst- und Kulturbereinigungsgesetz 1995 . . . . .	229
D. Kunstrückgabegesetz (BGBl. I Nr.181/1998 idF BGBl. I Nr.117/2009) . . . . .	229
I. Die Beschlagnahme Egon Schieles „Bildnis Wally“ 1998 und die Folgen für Österreich . . . . .	230
II. Kommission für Provenienzforschung . . . . .	231
III. Bundesgesetz über die Rückgabe von Kunstgegenständen aus den Österreichischen Bundesmuseen und Sammlungen (Kunstrückgabegesetz – KRG) 1998 . . . . .	232
IV. Der Fall Gustav Klimt: Adele Bloch-Bauer I und Maria Altmann . . . . .	235
V. Novelle des KRG 2009 . . . . .	239
E. Widmungen . . . . .	242
Provenienzforschung als Rechtsinstitut . . . . .	246
A. Einleitung und allgemeine Notwendigkeit der Erforschung von Provenienzen . . . . .	246
B. Philosophisch-anthropologische Denkansätze . . . . .	247
C. Grundlagen und juristische Perspektiven der Provenienzforschung . . . . .	251
D. Kommission für Provenienzforschung in Theorie und Praxis . . . . .	255
I. Gesetzliche Verankerung . . . . .	256
II. Aufgaben und Ziele . . . . .	258
III. Arbeitsweise . . . . .	261
E. Provenienzforschung in der Praxis der Bundesmuseen . . . . .	264
F. Ausblick der staatlichen Provenienzforschung: Von einer Hilfswissenschaft zu einem allgemeinen Rechtsinstitut . . . . .	269
G. Gesetzliche Novellen . . . . .	271
I. Reformvorschläge des Kunstrückgabegesetzes . . . . .	271
a) Ausdehnung des Anwendungsbereiches auf Einrichtungen der Länder, Gemeinden und Bezirke . . . . .	271
b) Ausdehnung des Anwendungsbereiches auf private Sammler . . . . .	272
c) Stärkung der Rechte der „Antragsteller“ . . . . .	273
d) Provenienzforschung als interdisziplinäre Aufgabe verstehen: „Dialog der Wissenschaften“ . . . . .	274
II. Kulturgüterückgabegesetz . . . . .	275
III. Gesetzlich verpflichtende Provenienzforschung . . . . .	278
IV. Bedeutung von Verjährungsfristen . . . . .	279
V. Kunsthandel, Reformen des gutgläubigen Erwerbs und Beweislastumkehr . . . . .	281
VI. Kunstsachverständigenhaftung . . . . .	283
a) Französische Rechtsordnung . . . . .	283

b) Rechtslage in Großbritannien . . . . .	286
c) Situation in Deutschland . . . . .	287
d) Rechtslage in Österreich . . . . .	290
e) Caravaggio Entscheidung . . . . .	291
i) Hintergrund . . . . .	291
ii) Zur Klage Thwaytes v Sotheby's . . . . .	294
iii) Das „Bild“ nach dem Verkauf . . . . .	300
iv) Sotheby's Pflichten . . . . .	301
v) Vorwurf der Verletzung von Sorgfaltspflichten . . . . .	303
H. Präsentation und Erläuterung des „Art Law Certification“	
Provenienzrecherche Modells . . . . .	306
I. Einleitung . . . . .	306
II. Vorfragen . . . . .	308
a) Warum entwickle ich das „Art Law Certification“ Modell für eine „360° Provenienzrecherche“? . . . . .	308
b) Besteht eine Bereitschaft zur Restitution? . . . . .	309
III. Prüfungsschritte nach dem „Art Law Certification“ Modell . . . . .	310
a) Anwendungsbereich . . . . .	311
i) Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	311
ii) Persönlicher Anwendungsbereich . . . . .	314
iii) Zeitlicher Anwendungsbereich und Zeitfaktor . . . . .	314
iv) Räumlicher Anwendungsbereich . . . . .	315
b) Untersuchungen am Objekt . . . . .	315
c) Recherche in Bibliotheken . . . . .	317
d) Recherche in Archiven . . . . .	317
e) Komplementäre Quellenkonsultation . . . . .	318
f) Objektlegende und Marktwert . . . . .	318
g) Internationaler Kontext . . . . .	319
h) Fachaustausch und Dialog der Wissenschaften in Theorie und Praxis . . . . .	319
i) Provenienzforscher . . . . .	319
ii) Juristen . . . . .	320
iii) Historiker/Kunsthistoriker/Kenner . . . . .	321
IV. Ausstellung und Beweiskraft des „Art Law Certificate“ . . . . .	321
I. Kriterien- und Zertifikatskatalog . . . . .	321
J. Selbstkritik . . . . .	322
Urkunde „Art Law Certificate“ . . . . .	326
A. Urkundenbegriff . . . . .	326

I. Urkunden im Zivilprozessrecht . . . . .	328
II. Urkunden im Strafrecht . . . . .	329
B. Vielfalt und Adressatenkreis von Urkunden . . . . .	330
I. Absichtsurkunden . . . . .	330
II. Zufallsurkunden . . . . .	330
III. Personenbezogene Urkunden . . . . .	331
IV. Objektbezogene Urkunden . . . . .	333
V. Rechte betreffende Urkunden . . . . .	335
C. Private und öffentliche Urkunden . . . . .	336
I. Privaturkunde (§ 294 ZPO) . . . . .	336
II. Öffentliche Urkunde (§§ 292, 293 ZPO) . . . . .	338
a) Ausstellung durch eine öffentliche Behörde oder eine mit öffentlichem Glauben versehene Urkundsperson . . . . .	338
b) Sonderstellung der Notare . . . . .	340
D. Echtheit und Richtigkeit . . . . .	341
I. Echtheit von Urkunden . . . . .	341
II. Richtigkeit von Urkunden . . . . .	342
E. Beweiskraftwirkung von Urkunden . . . . .	343
I. Formelle Beweiskraftwirkung . . . . .	343
II. Materielle Beweiskraftwirkung . . . . .	343
III. Beweiskraftwirkung öffentlicher Urkunden . . . . .	344
a) Inländische öffentliche Urkunden . . . . .	344
b) Ausländische öffentliche Urkunden . . . . .	344
F. „Art Law Certificate“ . . . . .	350
I. Ausstellung des „Art Law Certificate“: Rechtsanwälte und Notare . . . . .	350
II. „Art Law Certificate“ als inländische öffentliche Urkunde . . . . .	350
III. Beweiskraftwirkung des „Art Law Certificate“ . . . . .	350
a) „Art Law Certificate“ als öffentliche inländische Urkunde . . . . .	350
b) Ein neuer Urkundentypus? „Art Law Certificate“ weltweit. . . . .	351
c) Formerfordernisse und Inhalte des „Art Law Certificate“ . . . . .	351
Conclusio . . . . .	353
A. Perspektiven des internationalen Kunstrechts . . . . .	353
B. Kriterien- und Zertifikatskatalog des „Art Law Certification“ Modells . . . . .	359
C. Schlusswort . . . . .	361
D. Danksagung . . . . .	362
Acknowledgements . . . . .	363

Anhänge . . . . .	364
A. Summary/Englische Zusammenfassung . . . . .	364
Perspectives of International Art Law . . . . .	364
B. Résumé/Französische Zusammenfassung . . . . .	369
Perspectives du droit international de l'art . . . . .	369
C. CV der Autorin . . . . .	375
Sprachen . . . . .	375
Studium und Postgraduate . . . . .	375
Wissenschaftliche Tätigkeit (Auswahl) . . . . .	375
Publikationen (Auswahl) . . . . .	375
D. Rechtsquellen . . . . .	376
I. International . . . . .	376
a) UNESCO Konvention 1970 . . . . .	376
b) Grundsätze der Washingtoner Konferenz in Bezug auf Kunstwerke, die von den Nationalsozialisten beschlagnahmt wurden (Washington Principles) . . . . .	384
c) Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	386
i) § 338 California Code of Civil Procedure . . . . .	386
ii) § 354.3 California Code of Civil Procedure . . . . .	388
iii) California State Assembly's Committee on „Judiciary“ eine „Assembly Bill“ (AB 2765) . . . . .	389
II. Europa . . . . .	394
III. National . . . . .	406
a) Kunstrückgabegesetz . . . . .	406
b) Kulturgüterrückgabegesetz . . . . .	410
E. Bildnachweis . . . . .	420
F. Stichwortverzeichnis . . . . .	422
Personenregister . . . . .	422
Sachregister . . . . .	423
Rechtsquellen . . . . .	424
International . . . . .	424
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	425
Kanada . . . . .	425
Australien . . . . .	425
Neuseeland . . . . .	425
Europa . . . . .	426
Deutschland . . . . .	426
Schweiz . . . . .	426

Inhaltsverzeichnis	15
Frankreich . . . . .	426
Großbritannien . . . . .	427
Österreich . . . . .	427
Gerichtsaussen . . . . .	427
„Internationales Kunstrecht“ . . . . .	427
Europa . . . . .	428
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	428
Großbritannien . . . . .	428
Deutschland . . . . .	428
Österreich . . . . .	429
Abbildungsregister . . . . .	429



## Editorial

Das vorliegende Werk basiert auf der an der Universität Wien 2015/2016 eingereichten Dissertation mit dem Titel „Provenienzforschung unter besonderer Berücksichtigung der Restitutionsthematik und im Kunsthandel“. Die Autorin hat ihre Doktorarbeit eingehend überarbeitet, zu einem neuen Werk umgestaltet. Aktuelle Gerichtsentscheide sowie Gesetzesnovellen wurden einbezogen, eigene Thesen weiterentwickelt und näher ausformuliert.

Kulturgut und Provenienzforschung im Fokus nationalen und internationalen Kunstrechts sind die zentralen Themen dieses Werkes, die im heutigen, weltweiten Betätigungsfeld des Kunsthandels aber auch im internationalen Kulturgüterschutz eine immer wichtigere Rolle im Hinblick auf illegalen Kulturgütertransfer sowie die Infragestellung des gutgläubigen Erwerbs einnehmen.

Da in Österreich eine gesetzliche Verpflichtung zur Provenienzforschung nur für Bundesmuseen besteht, ist es der Autorin ein besonderes Anliegen mit ihrer entwickelten „**Art Law Certification**“ einen Weg zu einer klaren Rechtsstellung eines Erwerbers von Kulturgut, als auch eine auf Wiedergutmachung basierende Aufarbeitung vergangenen jedoch unvergessenen, nachwirkenden Unrechts zu finden.

Ein buntes Spektrum an Überlegungen dessen was Kunst und Kultur ausmachen kann, verdeutlicht die Unmöglichkeit einer Legaldefinition dieser Begriffe. Die Wichtigkeit der Durchbrechung konventioneller Anschauungen wird hierdurch vor Augen geführt, die Forderung nach Anerkennung und Institutionalisierung der Provenienzrecherche als allgemeines Rechtsinstitut erhoben.

Provenienzforschung sollte dieser Ansicht folgend auf alle Arten von Kunst- und Kulturgut gleichsam anwendbar sein, das heißt unabhängig von einem historischen Unrecht. Diese Kernforderung bildet das Fundament des vorliegenden Werkes.

Der Begriff des Kulturgutes nimmt in allen Überlegungen eine zentrale Position ein, ist er doch Ausgangspunkt jeder weiterführenden Frage- und Antwortstellung im Bereich des Kunstrechts, von der Provenienzforschung bis hin zu Restitutionsen auf privater oder staatlicher Ebene.

Das „**Art Law Certificate**“ als öffentliche inländische Urkunde auszugestalten, bietet dabei eine verbesserte Rechtsstellung der im Kunsthandel Tätigen. Für den Inhaber

eines Kunstrechtszertifikates stellt dieses im Falle eines Prozesses eine wesentliche Beweisgrundlage für die Erfüllung der (Vertrags)Pflichten dar, da eine Urkunde erst bei Beweis des Gegenteils ihre Beweiskraft verliert.

Als interdisziplinär funktionierende Wissenschaft muss die Provenienzforschung als Synthese von (Kunst)Geschichte und juristischer Analytik ein für den Rechtsverkehr gültiges Ergebnis zertifizieren, auf das die an einem Rechtsgeschäft Beteiligten unter Einhaltung gebotener Sorgfalt vertrauen dürfen.

Um die geltende Rechtslage besser zu verstehen, wird ein umfassender historischer Überblick geboten, daran anschließend die wichtigsten Judikate und internationalen Konventionen behandelt. Der österreichischen Rechtslage wird das ihr angemessene Gewicht zugewiesen.

Die eingehende Erläuterung des neuen juristischen Dienstleistungsmodells „**Art Law Certification**“ in Verbindung mit der analytischen Betrachtung der Urkundenfunktionen bilden den Schlussteil. Mehrsprachige Résumés fassen die wesentlichsten Thesen komprimiert zusammen, mit der Hoffnung zur Beisteuerung eines im Tenor der Washington Principles fairen und gerechten Provenienzkundemodells für eine offene Gesellschaft.

Das Werk richtet sich an Juristen, Kunsthistoriker, Kunstschaffende sowie an alle am Recht und der Kunst interessierte Menschen.

Aus Gründen besserer Lesbarkeit wurde auf ein „Gendern“ des Textes verzichtet.

Die Rechts- und Gesetzeslage ist bis Juli 2018 berücksichtigt.

Wien/Belgrad

Mag.iur.Dr.iur. Anna Maria Brunbauer-Ilić

**info@artlawcertificate.com**

## Abkürzungsverzeichnis

ABGB = Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch  
Abs. = Absatz  
AEUV = Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union  
Art. = Artikel  
BGB = Deutsches Bundesgesetzbuch  
BGBl = Bundesgesetzblatt  
BGH = Deutscher Bundesgerichtshof  
BKA = Bundeskanzleramt  
BM = Bundesminister/Bundesministerium  
BMUKK = Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur  
B-VG = Bundesverfassungsgesetz  
CACP = Central Art Collecting Point  
DMSG = Denkmalschutzgesetz  
EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention  
EU = Europäische Union  
EuGH = Europäischer Gerichtshof  
Eur./Europ. = Europäisch/e/er  
Eur. GrCH = Europäische Grundrechtecharta  
GESTAPO = Geheime Staats- und Sicherheitspolizei  
GG = Deutsches Grundgesetz  
HGB = Handelsgesetzbuch  
IdF/idF = in der Fassung  
ILO = International Labour Organization  
IKG = Israelitische Kultusgemeinde  
IKGS = Internationaler Kulturgüterschutz  
KfP = Österreichische Kommission für Provenienzforschung  
KG = Kulturgut/Kulturgüter  
KGRG = Österreichisches Kulturgüterrückgabegesetz  
KGS = Kulturgüterschutz  
KGTG = Kulturgütertransfergesetz (Schweiz)  
KRG = Österreichisches Kunstrückgabegesetz  
KSKA = Konferenz der Schweizer Kantonarchäologen/Innen

- LG = Österreichisches/Deutsches Landesgericht  
NGO = Non-Governmental Organization  
NS = Nationalsozialismus  
NSDAP = Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei  
OGH = Oberster Gerichtshof Österreich  
ÖGKGS = Österreichische Gesellschaft für Kulturgüterschutz  
OLG = Österreichisches/Deutsches Oberlandesgericht  
OR = Schweizer Obligationenrecht  
RGBI = Reichsgesetzblatt  
RIS = Rechtsinformationssystem  
RL = Richtlinie  
SS = Schutzstaffel der NSDAP  
StGBI = Staatsgesetzblatt  
StGG = österreichisches Staatsgrundgesetz  
UNESCO = United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der VN für Bildung, Wissenschaft und Kultur)  
UNIDROIT = Institut international pour l'unification du droit privé (Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts)  
UN/UNO = United Nations Organization (= Vereinte Nationen)  
VfGH = Österreichischer Verfassungsgerichtshof  
VwGH = Österreichischer Verwaltungsgerichtshof  
VO = Verordnung  
VUGESTA = Verwaltungsstelle für jüdisches Umzugsgut der Gestapo  
v.Chr. = vor Christus

## Literatur- und Quellenverzeichnis

### Literatur

- Akinsha Konstantin/Koslow Grigori/Toussaint Clemens*, Operation Beutekunst – Die Verlagerung deutscher Kulturgüter in die Sowjetunion nach 1945, Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums, Band 12, Verlag des Germanischen Nationalmuseums (1995)
- Alford Kenneth D.*, Allied Looting in World War II, Thefts of art, Manuscripts, Stamps and Jewellery in Europe, McFarland & Co Inc (2011)
- Anton Michael*, Illegaler Kulturgüterverkehr, De Gruyter (2010)
- Anton Michael*, Rechtshandbuch Kulturgüterschutz und Kunstrestitutionsrecht, Band 3: Internationales Kulturgüterprivat- und Zivilverfahrensrecht, De Gruyter (2010)
- Bachmann et al.* (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht<sup>11</sup>, Springer WienNewYork (2016)
- Baecker Dirk/Kettner Matthias/Rustemeyer Dirk* (Hrsg.), Über Kultur, Theorie und Praxis der Kulturreflexion, transcript Verlag Bielefeld (2008)
- Bailer-Galanda Brigitte*, Die Entstehung der Rückstellungs- und Entschädigungsgesetzgebung, Österreichische Historikerkommission, Oldenbourg Verlag (2003)
- Bandle Anne Laure*, The Sale of Misattributed Art Works and Antiques at Auction, Edward Elgar Publishing, Cheltenham UK-Northampton, MA-USA (2016)
- Benke/Meissel*, Juristenlatein, 3. Auflage, Manz (2009)
- Benjamin Walter*, Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit, Suhrkamp (Erstveröffentlichung 1936)
- Berger Eva* (Hrsg.), Historische Gärten Österreichs. Garten- und Parkanlagen von der Renaissance bis um 1930/Historische Gärten Österreichs. Garten- und Parkanlagen von der Renaissance bis um 1930. Gesamtwerk in 3 Bänden, Böhlau Verlag
- Berka Walter*, Verfassungsrecht, Grundzüge des österreichischen Verfassungsrechts für das juristische Studium, 6. Auflage, Verlag Österreich (2016)
- Blimlinger/Mayer* (Hrsg.), Kunst sammeln, Kunst handeln, Böhlau (2012)
- Blunk Julian*, Das Taktieren mit den Toten, Die französischen Königsgrabmäler in der Frühen Neuzeit, Studien zur Kunst, Band 22, Böhlau Verlag Köln Weimar Wien (2011)
- Bofinger Peter* (Hrsg.), Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 3. Auflage, Pearson Studium (2011)

- Bonhage Barbara/Lussy Hanspeter/Perrenoud Marc*, Nachrichtenlose Vermögen bei Schweizer Banken: Depots, Konten und Safes von Opfern des nationalsozialistischen Regimes und Restitutionsproblem in der Nachkriegszeit, Band 15 der Veröffentlichungen der Unabhängigen Expertenkommission Schweiz – Zweiter Weltkrieg, Chronos Verlag (2001)
- Borchardt Klaus-Dieter*, Die rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union<sup>6</sup>, UTB, facultas (2015)
- Brückler Theodor* (Hrsg.), Kunstraub, Kunstbergung und Restitution in Österreich 1938 bis heute, Böhlau Wien (1999)
- Byrne-Sutton Quentin*, Le trafic international des biens culturels sous l'angle de leur revendication par l'État d'origine, Schweizer Studien zum Internationalen Recht Band 52, Zürich (1988)
- Cole Mark D.*, Das Selbstbestimmungsrecht indigener Völker. Eine völkerrechtliche Bestandsaufnahme am Beispiel der Native Americans in den USA, Schriften zum Völkerrecht, Band 188, Duncker & Humblot Berlin (2009)
- Cordes Herbert*, Berühmte Menschen: Kurzbiographien, Verlag Books on Demand GmbH, Norderstedt, 1. Auflage (2003)
- Cumming Robert*, Kunst, Dorling Kindersley Limited, London (2005)
- Darwin Charles*, On the Origin of Species by Means of Natural Selection, or the Preservation of Favoured Races in the Struggle for Life (1859)
- Dolzer/Jayme/Mußnug* (Hrsg.), Rechtsfragen des internationalen Kulturgüterschutzes, Symposium vom 22.–23. Juni 1990 im Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg, Heidelberger Forum Band 87, C.F. Müller Juristischer Verlag, Heidelberg (1994)
- Felsch-Klotz*, Frühe Reisende in Phokis und Lokis – Berichte aus Zentralgriechenland aus dem 12. bis 19. Jahrhundert, Universitätsverlag Göttingen (2009)
- Frodl-Kraft Susanne*, Gefährdetes Erbe: Österreichs Denkmalschutz 1918–1945 im Prisma der Zeitgeschichte (1997)
- Friemuth Cay*, Die geraubte Kunst, Westermann (1989)
- Fuchs Helmut*, Österreichisches Strafrecht Allgemeiner Teil I<sup>9</sup>, Springer WienNewYork (2016)
- Führer Bernhard* (Hrsg.), Zensur, Text und Autorität in China in Geschichte und Gegenwart, Harrassowitz Verlag (2000)
- Gaetgens/Hochner*, L'image du roi de François 1<sup>er</sup> à Louis XIV, Éditions de la maison des sciences de l'homme, Paris
- Gundlach/Rössler-Köhler* (Hrsg.), Das Königtum der Ramessidenzeit: Voraussetzungen – Verwirklichung – Vermächtnis. Akten des 3. Symposions zur ägyptischen Königsideologie in Bonn 2001, Otto Harrassowitz Verlag, Wiesbaden (2003)

- Haase Günther*, Kunstraub und Kunstschutz Band I, Verlag Books on Demand GmbH, Norderstedt (2008)
- Haberland Wolfgang*, Das gaben sie uns. Indianer und Eskimo als Erfinder und Entdecker (Wegweiser zur Völkerkunde. Bd. 17). Selbstverlag Hamburgisches Museum für Völkerkunde, Hamburg (1975)
- Hauser/Häring*, China-Handbuch, Erkundungen im Reich der Mitte, Trescher Verlag, Berlin (2005)
- Haybäck Gerwin*, Grundzüge des Marken- und Immaterialgüterrechts, 4. Auflage, Orac-Rechtsskripten, LexisNexis (2014)
- Heilmeyer Wolf-Dieter/Maßmann Wolfgang*, Die „Berliner Göttin“ – Schicksale einer archaischen Frauenstatue in Antike und Neuzeit, herausgegeben von den Staatlichen Museen zu Berlin, Kunstverlag Josef Fink (2014)
- Hellwig/Linne* (Hrsg.), Daten der Weltgeschichte, München, Bertelsmann GmbH/Mosaik Verlag (1980)
- Hengerer Mark* (Hrsg.), Macht und Memoria, Begräbniskultur europäischer Oberschichten in der frühen Neuzeit, Böhlau Verlag, Köln (2005)
- Hinz Berthold*, Lucas Cranach d.Ä., rororo Verlag, 3. Auflage (1. November 1993)
- Hipp Anette*, Schutz von Kulturgütern in Deutschland, Schriften zum Kulturgüterschutz, Berlin, New York (2000)
- Hofacker Emanuel C.*, Rückführung illegal verbrachter italienischer Kulturgüter nach dem Zweiten Weltkrieg, Schriften zum Kulturgüterschutz, Cultural Property Studies, De Gruyter Verlag (2004)
- Holzbauer Robert*, „Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens im Lande Österreich“ – „Die Vugesta“ – Die „Verwertungsstelle für jüdisches Umzugsgut der Gestapo“ (2000) in Spurensuche 1–2 (2000)
- Höpfel Frank, Werner Platzer, Konrad Spindler* (Hrsg.), Der Mann im Eis. (Bericht über das internationale Symposium 1992 in Innsbruck. Bd 1; Veröffentlichungen der Universität Innsbruck. Bd 187), Innsbruck (1992)
- Jayme Erik*, Europäisches Kollisionsrecht, Der Dialog der Quellen, IPRax (1995)
- Jayme Erik*, Die Nationalität des Kunstwerks, in *Gerte Reichelt*, Internationaler Kulturgüterschutz, Wiener Symposion 18./19. Oktober 1990, Manz (1992)
- Jefferson M.*, An Attempt To Evade The Lex Sits Rule for Stolen Goods, The Law Quarterly Review, Vol. 96, October (1980)
- Kassim*, Die diplomatischen Beziehungen Deutschlands zu Ägypten, 1919–1936, LIT Verlag (2000)
- Keazor Henry/Öcal Tina* (Hrsg.), Der Fall Beltracchi und die Folgen, Interdisziplinäre Fälschungsforschung heute, De Gruyter Verlag Berlin/Boston (2014)

- Kindler*, Kindlers Lexikon der Kunst erschienen in Kindlers Enzyklopädie der Kunst (1982)
- Kirchmayr Birgit*, Adolf Hitlers „Sonderauftrag Linz“ und seine Bedeutung für den NS-Kunstraub in Österreich, in: *Anderl, Caruso* (Hrsg.), NS-Kunstraub in Österreich und seine Folgen (2005)
- Koziol-Welser/Kletecka*, Grundriss des bürgerlichen Rechts, Band I, Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Familienrecht, 14. Auflage, Manz (2014)
- Königliche Gesellschaft für Nordische Alterthumskunde* (Hrsg.), Leitfaden zur Nordischen Alterthumskunde, Kopenhagen (1837)
- Heinz Krejci*, Unternehmensrecht<sup>5</sup>, mit Wertpapierrecht von *J. Aicher/F. Schuhmacher*, Manz (2013)
- Hopp Meike*, Kunsthandel im Nationalsozialismus: Adolf Weinmüller in München und Wien, Böhlau Köln (2012)
- Lalive Pierre*, La Convention d'UNIDROIT: une avancée du droit international des biens culturels, Uniform Law Review 1 (1996)
- Lillie Sophie*, Was einmal war – Handbuch der enteigneten Kunstsammlungen Wiens, Czernin Verlag (2003)
- Löhr Hanns Christian*, Das Braune Haus der Kunst. Hitler und der „Sonderauftrag Linz“: Visionen, Verbrechen, Verluste, Oldenbourg Akademieverlag (2005)
- Lhotsky Alfons*, Das Privilegium maius, Geschichte einer Urkunde, Oldenbourg, München (1957)
- Michalka Wolfgang* (Hrsg.), Das Dritte Reich: Dokumente zur Innen- und Außenpolitik, Band 2: Weltanspruch und nationaler Zusammenbruch 1939–1945, dtv-dokumente, München (1985)
- Mosimann Peter/Schöneneberger Beat*, Fluchtgut – Geschichte, Recht und Moral. Referate zur gleichnamigen Veranstaltung des Museums Oskar Reinhart in Winterthur vom 28. August 2014, Schriftenreihe für Kultur & Recht 6, Stämpfli Verlag Bern (2015)
- Müller-Katzenburg Astrid*, Internationale Standards im Kulturgüterverkehr und ihre Bedeutung für das Sach- und Kollisionsrecht, Dissertation Freiburg 1995, Schriften zum Internationalen Recht, Band 72, Berlin 1996 (zitiert Internationale Standards)
- Münkler*, Marco Polo: Leben und Legende, C.H. Beck Verlag, München (1998)
- Natter Tobias G.* (Hrsg.), Gustav Klimt, Taschen Verlag (2018)
- Neuhold/Reinisch* (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I<sup>5</sup>, Manz (2013)
- Noll Alfred J.*, Abnehmende Anwesenheit, Ein Pamphlet zur Kunstrückgabe in Österreich, Czernin Verlag Wien (2011)
- Odendahl Kerstin*, Kulturgüterschutz, Entwicklung, Struktur und Dogmatik eines ebenenübergreifenden Normensystems, Mohr Siebeck Tübingen (2005)

- Odendahl Kerstin*, Kulturgüterschutz–Kunstrecht–Kulturrecht, Festschrift für Kurt Siehr zum 75. Geburtstag aus dem Kreise des Doktoranden- und Habilitandenseminars „Kunst und Recht“, Nomos Verlag (2010)
- Öhlinger Theo/Harald Eberhard*, Verfassungsrecht<sup>11</sup>, Facultas Verlags- und Buchhandels AG (2016)
- Öhlinger Theo*, Die Museen und das Recht, Von der Öffnung der kaiserlichen Gemäldesammlung bis zum Bundesmuseengesetz, Facultas Verlags- und Buchhandels AG (2008)
- O’Keefe Patrick*, Export/Import Laws – Problems of Drafting and Implementation, in: *Briat* (Hrsg.), International Sales of Works of Art, Deventer, Boston (1990)
- Pabst Fiederike*, Schriften zum Völkerrecht Band 177, Kulturgüterschutz in nicht-internationalen bewaffneten Konflikten, Duncker&Humblot Berlin (2008)
- Peters Johann*, Die Grabräuber von Theben, Historischer Roman, ACABUS Verlag Hamburg (2012)
- Plessner Helmuth*, Die Frage nach der *Conditio humana*, Suhrkamp (1976)
- Ploetz*, Hauptdaten der Weltgeschichte (1963)
- Posch Martin*, Der New Yorker Dürer – Bilder-Prozess in Informationen und Berichte, 2/83, Vereinigung der Juristen der Deutschen Demokratischen Republik (1983)
- Prem Hanns J.*, Die Azteken: Geschichte–Kultur–Religion, Verlag C.H. Beck oHG, München (2006)
- Pratt L.V.*, Commentaire sur l’avant-projet de Convention d’UNIDROIT sur les biens culturels volés ou illicitement exportés tel que révisé en juin 1993, UNIDROIT, Étude LXX Doc 42 (Rome 1993)
- Raschauer Bernhard*, Allgemeines Verwaltungsrecht<sup>5</sup>, Verlag Österreich (2017)
- Raschèr Andrea*, Raubkunst, in Mosimann, Peter/Renold, Marc-André/Raschèr (Hrsg.), Kultur Kunst Recht, Basel (2009)
- Rechberger/Simotta*, Grundriss des österreichischen Zivilprozessrechts<sup>9</sup>, Manz (2017)
- Reichelt Gerte*, Internationaler Kulturgüterschutz-rechtliche und kulturpolitische Aspekte, Vorträge, Reden und Berichte aus dem Europa-Institut 143, Universität des Saarlandes, herausgegeben von G. Ress/R. Will (1988)
- Reichelt Gerte*, Kulturgüterschutz und Internationales Verfahrensrecht, IPRax 1989
- Reichelt Gerte*, La protection des biens culturels, UNIDROIT (Rom) 1988, C.D. 67-Doc 8 = Revue de droit uniforme (1988, Band I) 52–132 (veröff. 1990)
- Reichelt Gerte* (Hrsg.), Internationaler Kulturgüterschutz, Wiener Symposion 18./19. Oktober 1990, Manz (1992)
- Reichelt Gerte* (Hrsg.), Neues Recht zum Schutz von Kulturgut, Internationaler Kulturgüterschutz, EG-Richtlinien, UNIDROIT-Konvention und Folgerecht, Band 1, Schriftenreihe des Ludwig Boltzmann Institutes für Europarecht, Manz (1997)